



# Musik in Ostenfeld

## listening the sweet bird

Musik, Licht und Improvisation

Der Gesang der Nachtigall hat immer schon MusikerInnen inspiriert und animiert, ihn in Musik umzusetzen. Im Rahmen der Konzerte *Musik in Ostenfeld* bringen wir einige von ihnen nach Ostenfeld: mit einem Abend voll schmelzender, virtuoser Arien des Barock, die alle mit dem Gesang einer Nachtigall *sweet bird* spielen. Betörend ist diese Stimmung warmer Sommerabende, die langsam in die Dunkelheit hinüber gleiten. Betörend sind die Lieder der Liebe.

In diesem Dämmerungskonzert verbinden Susanne Böhm (Sopran) und Ronald Balg (Orgel / Klavier) Kompositionen aus vergangenen und gegenwärtigen Zeiten mit im Moment entstehenden gemeinsamen Improvisationen. Ein Abend, der nur für diesen Augenblick miteinander entsteht und wieder vergeht. Mit Werken von Hildegard v. Bingen, Monteverdi, Purcell, Fedeli, Keiser, Händel und Saint-Saëns, Songs aus dem Jazz und eigenen Improvisationen. Eine besondere Beleuchtung der Kirche untermalt die Stimmung.

**Susanne Böhm:** seit ihrer Jugend Ausbildung in verschiedenen Bereichen der Kirchenmusik, C-Examen. Konzentration auf Sologesang seit 2005. Entscheidende sängerische Prägung erhielt sie in Meisterkursen bei Peter Sefcik (u.a. Tölzer Knabenchor), sowie Anne-Kathrin Schenck und gegenwärtig durch die Sopranistin Deborah York (England / Berlin) und Ronald Balg (Flensburg). In ihrer Wahlheimat Nordfriesland arbeitet sie freischaffend als Sängerin, Gesangspädagogin und Leiterin des Vokalensemble *Kleiner Chor Husum*.

**Ronald Balg:** Studium der Kirchenmusik und Gesangspädagogik, sowie Ausbildung zum Atemlehrer und -therapeuten. Nach langjähriger Tätigkeit als Kantor und Organist u.a. an St. Peter und Paul auf Nikolskoe (Berlin), sowie als Sänger (Oratorium, Lied, experimentelle Musik) erfolgte eine Spezialisierung im Bereich Stimmbildung und die Entwicklung der Methode „Atemzentrierte Stimmbildung“. Tätigkeit als Gesanglehrer, Zusammenarbeit u.a. mit Prof. Schmidt-Gaden, Prof. Eichhorn und Prof. Eric Ericson. Gründete 2001 in Flensburg das „Institut für atemzentrierte Stimmbildung“

Beide sind sich 2018 begegnet. Angeregt durch Spielfreude und Lust zum lebendigen Musizieren sind zahlreiche gemeinsame neue Impulse entstanden. Ihr gemeinsames Anliegen ist, Hörgewohnheiten durch überraschende Blickwinkel und Zusammenstellungen neu zu beleben.

**Die Zahl der Plätze in der Kirche ist begrenzt. Bitte reservieren Sie über folgende email-Adresse: [musikostenfeld@yahoo.com](mailto:musikostenfeld@yahoo.com)  
Bezahlung an der Abendkasse.**

**Samstag, 31. Juli 2021 20.30 Uhr, Eintritt: 15€ / U18: 5€  
Ev. Kirche St. Petri / Ostenfeld**